

Das Fach Wirtschaftsinformatik an WGs in Baden-Württemberg

Mit dem Fach Wirtschaftsinformatik können Schülerinnen und Schüler an Wirtschaftsgymnasien in Baden-Württemberg zusätzlich zu den verbindlichen zwei Stunden Informatik noch eine zwei-stündige Vertiefung mit hoher beruflicher Qualifikation erreichen.

Die Wirtschaftsinformatik bringt, wie der Name schon sagt, die Informatik in einen wirtschaftlichen Kontext. Der Einsatz von Informatiksystemen, bestehend aus Hard- und Software, erfolgt, um wirtschaftlich orientierten Organisationen eine optimale Zielerreichung zu ermöglichen. Wesentliche Elemente dieses Ansatzes sind die Steigerung der Produktivität, die Erhöhung der Kundenzufriedenheit und Wettbewerbsvorteile gegenüber Konkurrenten.

Die Vertiefung der Inhalte des regulären Fachs Informatik erfolgt in den Schuljahren der Eingangsklasse und der Jahrgangsstufe 1 zeitlich versetzt, so dass auf den Grundlagen aufgebaut werden kann.

In der Jahrgangsstufe 2 können die Schulen, die das Fach Wirtschaftsinformatik anbieten, dann wählen welche vertiefenden Themen über die Inhalte von dem Fach Informatik hinaus vermittelt werden.

Die Eingangsklasse des Faches Wirtschaftsinformatik

In der Eingangsklasse werden Inhalte, die in dem verbindlichen Fach Informatik vermittelt werden, vertieft.

Um diese Vertiefungsmöglichkeit zu schaffen, wurde zum Schuljahresbeginn die Bildungseinheit "Prozessmodellierung" angesetzt, so dass die darauffolgenden Bildungseinheiten dann begonnen werden, wenn die Grundlagen im Fach Informatik bereits unterrichtet wurden.

Die Jahrgangsstufe 1 des Faches Wirtschaftsinformatik

In der Jahrgangsstufe 1 wird die objektorientierte Softwareentwicklung (OOSE) erlernt.

Während im Fach "Informatik" Grundlagen der Algorithmik, die das kleine 1 x 1 der Programmierung ausmachen, erlernt werden, baut die Wirtschaftsinformatik darauf den objektorientierten Ansatz auf.

Dabei wird die UML (Unified Modelling Language) verwendet um objektorientiertes Design (OOD) umzusetzen. Der Einsatz einer geeigneten Entwicklungsumgebung erlaubt das automatische Erzeugen des in der UML modellierten Codes, der dann um zusätzliche Funktionalitäten ergänzt wird.

Neben dem Fachklassenkonzept werden auch Vererbung, Assoziationen und die Zwei-Schichten-Architektur mit Erstellung einer Benutzeroberfläche (GUI) unterrichtet.

Die Jahrgangsstufe 2 des Faches Wirtschaftsinformatik

In der Jahrgangsstufe 2 können Schulen unterschiedliche Module anbieten:

Mobile Applikationen

Dieses Modul bietet Möglichkeiten Programme zu erstellen, die auf mobilen Endgeräten laufen (Apps).

Dynamische Webseiten

In dem Modul Dynamische Webseiten werden Internetseiten unter Verwendung von Formularelementen und einer Skriptsprache zu einer interaktiven Oberfläche in Browseransicht.